



## Ausschreibung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

### Hauptamtliche Bürgermeisterin / Hauptamtlicher Bürgermeister

In der Gemeinde Ostseebad Insel Poel (ca. 2.500 Einwohner) ist die Stelle der hauptamtlichen Bürgermeisterin / des hauptamtlichen Bürgermeisters zum **14. Mai 2026** zu besetzen.

Die Amtszeit beträgt gemäß Hauptsatzung 7 Jahre. Für die Dauer der Amtszeit erfolgt die Ernennung der hauptamtlichen Bürgermeisterin / des hauptamtlichen Bürgermeisters zur Beamtin / zum Beamten auf Zeit. Die Besoldung erfolgt entsprechend der Kommunalbesoldungslandesverordnung Mecklenburg-Vorpommern (KomBesL VO M-V). Darüber hinaus wird eine Aufwandsentschädigung gewährt.

Gesucht wird eine Person mit der notwendigen Eignung, Befähigung und Sachkunde, die die Verwaltung bürgernah, wirtschaftlich und leistungsorientiert leiten kann, als auch verantwortungsvoll und zielstrebig die weitere Entwicklung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel vorantreibt. Es wird erwartet, dass die Bewerberin / der Bewerber ihren / seinen Wohnsitz der Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat bzw. nimmt.

Die Bürgermeisterin / der Bürgermeister wird von den Wahlberechtigten der Gemeinde Ostseebad Insel Poel in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl

**am Sonntag, dem 18. Januar 2026**

gewählt. Eine eventuell notwendige Stichwahl findet am 01. Februar 2026 statt.

Wählbar zur Bürgermeisterin / zum Bürgermeister sind gemäß §§ 6 und 66 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes Mecklenburg-Vorpommern (LKWG M-V) alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes sowie alle Unionsbürgerinnen / Unionsbürger, die am Tag der Hauptwahl

1. das 18. vollendet haben,
2. die übrigen Voraussetzungen für die Ernennung zum Beamten auf Zeit nach dem Landesbeamtengesetz Mecklenburg-Vorpommern (LBG M-V) erfüllen,
3. nicht nach § 5 LKWG M-V vom Wahlrecht ausgeschlossen sind,
4. nicht nach § 6 LKWG M-V von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind und
5. nicht von einem Gericht im Disziplinarverfahren zur Entfernung aus dem Dienst oder zur Aberkennung des Ruhegehaltes rechtskräftig verurteilt worden sind.

Er wird darauf hingewiesen, dass die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren nicht Zulassungsvoraussetzung ist.

Zur Teilnahme an der Wahl ist vielmehr die Einreichung eines förmlichen Wahlvorschlages von Parteien, Wählergruppen oder Einzelbewerbern gemäß § 62 LKWG M-V erforderlich. Näheres ist der Wahlbekanntmachung über die Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen zu entnehmen, die im amtlichen Bekanntmachungsblatt (Poeler Inselblatt Ausgabe April) und auch auf der Internetseite der Gemeinde Ostseebad Insel Poel (<http://www.ostseebad-insel-poel.de>) veröffentlicht wurde.

Einzelheiten zu den wahlrechtlichen Vorschriften können auch bei der Gemeindevahlleitung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Ostseebad Insel Poel, Ortsteil Kirchdorf erfragt werden.

Hier sind auch die zur Einreichung der Wahlvorschläge erforderlichen Vordrucke kostenfrei erhältlich.

Neben den üblichen aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Lichtbild, lückenloser Lebenslauf einschließlich Tätigkeitsnachweis, Anschreiben, Zeugnis) sind dem Wahlvorschlag gemäß § 24 Landes- und Kommunalwahlordnung Mecklenburg-Vorpommern (LKWO M-V) nachfolgende Unterlagen beizufügen:

- Führungszeugnis der Bewerberin / des Bewerbers zur Vorlage bei einer Behörde,
- Wählbarkeitsbescheinigung der Wohnsitzgemeinde,
- Erklärung zu laufenden strafrechtlichen Ermittlungsverfahren und Disziplinarverfahren sowie zu Disziplinarmaßnahmen,
- eine Erklärung der Bewerberin / des Bewerbers zu Tätigkeiten für die Staatssicherheit der Deutschen Demokratischen Republik,
- eine Erklärung über das Bekenntnis zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung,
- eine Erklärung der Bewerberin / des Bewerbers, dass sie / er in geordneten wirtschaftlichen Verhältnissen lebt,
- ein amtsärztliches Gesundheitszeugnis,
- Ausfertigung der Niederschrift über die Mitglieder- / Vertreterversammlung zur Aufstellung des Bewerbers gemäß § 15 Abs. 4 LKWG M-V einschließlich der Versicherung von Eides statt nach § 16 Abs. 4 LKWG M-V,
- Unionsbürgerinnen und Unionsbürger haben dem Wahlvorschlag eine Versicherung an Eides statt über ihre Wählbarkeit im Herkunftsstaat beizufügen (Anlage 6 LKWO).

Es wird davon ausgegangen, dass die Bewerberin / der Bewerber mit der Weitergabe ihrer / seiner Bewerbungsunterlagen an die in der Gemeindevertretung Ostseebad Insel Poel vertretenen Parteien und Wählergruppen einverstanden ist. Wer dies nicht wünscht, erklärt das bitte in der Bewerbung.

Die Frist zur Einreichung der Wahlvorschläge läuft am Dienstag, den 04. November 2025, um 16:00 Uhr ab.

Es wird empfohlen, die Wahlvorschläge so frühzeitig einzureichen, dass etwaige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge berühren, noch rechtzeitig behoben werden können.

Schriftliche Bewerbungen können bis zum Ende der Einreichungsfrist am Dienstag, 04. November 2025, 16:00 Uhr erfolgen und sind unter dem Kennwort „Bürgermeisterwahl 2026“ an folgende Anschrift zu richten:

Gemeinde Ostseebad Insel Poel  
Gemeindevahlleitung Frau Eggert  
Gemeinde-Zentrum 13  
23999 Ostseebad Insel Poel, OT Kirchdorf

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, nicht erstattet werden.

Ostseebad Insel Poel, 20. März 2025

Dunja Eggert  
Gemeindevahlleiterin